

ANMELDUNG

ZUM SEMINAR:

Streitfragen der Kodierung

- ☐ 15.04.2015 in München
☐ 16.04.2015 in Berlin

Anrede/Titel/Vorname/Nachname:

Firma/Institution:

Position:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Telefax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen EUR 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von EUR 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter eingegangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

SEMINARHINWEISE

MÖGLICHE TERMINE:

- 15. April 2015, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

Novotel München City
Hochstr. 11, 81669 München
Telefon 089/66107-0

Seminar-Nr. 1504-02

- 16. April 2015, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

Novotel Berlin Am Tiergarten
Straße des 17. Juni 106 - 108, 10623 Berlin
Telefon 030/60 03 501

Seminar-Nr. 1504-03

ZIMMER-RESERVIERUNG:

- Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

SEMINAR-GEBÜHR:

- EUR 499,00 zzgl. 19% MwSt.

FRÜHBUCHERTARIF:

- EUR 399,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung bis zum 17.03.2015

Hierzu muss Ihre Anmeldung bis zu diesem Tag bei uns eingegangen sein. Eine Bestätigung wird Ihnen umgehend zugeschickt. Für Mehrfachbuchungen (mehrere Teilnehmer je Seminar einer Firma/Institution) werden Sonderrabatte in Höhe von 10% der Seminargebühr für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer gewährt. Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Seminargebühr um EUR 10,00 (zzgl. 19% MwSt.).

LEISTUNGEN:

- Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminarmappe und zum Download, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke (keine Parkgebühren).

VERANSTALTER/SEMINAR-ORGANISATION:

- Zeminare mehr Wissen GmbH
Frau Andrea Klammer
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg
Telefon (06221) 58 80 - 825
Telefax (06221) 58 80 - 810
E-Mail: info@zeminare.de
www.zeminare.de



Streitfragen der Kodierung - Kodierung für Fortgeschrittene

Kodierung im Lichte der MDK-Prüfung und Rechtsprechung

SCHWERPUNKTE:

Typische Streitfragen bei der Kodierung und in der Begutachtung

Positionen des MDK und andere Akteure

Rechtsprechung zu Kodierfragen

Perspektiven: Sinn von Kodierprüfungen und Schlichtungsausschüssen



W. Fiori

15. April 2015 in München
16. April 2015 in Berlin

ÜBER DAS SEMINAR

ZIELSETZUNG:

- ▶ Die meisten Streitfragen zur Kodierung sind alt. Auf der Ebene der Selbstverwaltungspartner ist häufig kein Konsens zu problematischen Kodierfragen zu erzielen oder die gefundenen Kompromisse lassen die für die reibungslose Abrechnung notwendige Klarheit vermissen. Inzwischen existiert daher eine Vielzahl von sich widersprechenden Auslegungen der Kodierrichtlinien. Nicht selten muss die Rechtsprechung einspringen und prägt dabei auch wieder eigene, neue Prinzipien. Dass diese mit bestehenden Regelungen oder Entscheidungen anderer Gerichte nicht kongruent sein müssen, überrascht nicht. In der Praxis resultiert eine Verunsicherung der Anwender und eine Belastung des Abrechnungsprozesses.

Dieses Seminar soll Ihnen zu einigen ausgewählten aber häufigen Streitfragen (z.B. Symptom und Grunderkrankung, Kodierung von Komplikationen, Mehrfachklassifizierung, abnorme Befunde, Prozedurenkomponenten, Beatmungszeiten) die Positionen der Akteure und den aktuellen Stand der Rechtsprechung sowie mögliche erste Entscheidungen der Schlichtungsausschüsse näher bringen. Im Kontext der durch die Selbstverwaltungspartner ursprünglich aufgestellten Regelungen und der Erfordernisse im Rahmen der Weiterentwicklung des G-DRG-Systems sollen die Streitfragen diskutiert und Argumentationshilfen aufgezeigt werden.

Sie werden nach dem Seminar Ihre eigene Kodierung und mögliche Klagerisiken besser einschätzen können.

TEILNEHMER:

- ▶ Alle mit der Kodierung und Abrechnung betrauten Mitarbeiter der Krankenhäuser, MDK-Gutachter, Mitarbeiter von Kostenträgern sowie alle mit der Vorbereitung und Einschätzung des Klagerisikos betrauten Mitarbeiter von Krankenhäusern und Kostenträgern. **Das Seminar setzt gute Kenntnisse der Deutschen Kodierrichtlinien (DKR) und Klassifikationssysteme (ICD-10-GM und OPS) voraus.**

PROGRAMM

REFERENTEN:

- ▶ **Dr. med. Wolfgang Fiori**
Medizinisches Management/DRG-Research-Group, Universitätsklinikum Münster, Operatives Medizincontrolling, DRG-Forschung, Gutachten für Sozial- und Zivilgerichte

10:00 Uhr Begrüßung

Klassifizierung von Diagnosen

- Komplikation
- Prozedurale ICD-Kodes
- Nasenseptumdeviation, akutes Nierenversagen, respiratorische Insuffizienz, Ernährungsprobleme, Erkrankungen bei Neugeborenen

Wahl der Hauptdiagnose

- Symptom und Grunderkrankung
- Mehrere Diagnosen, die die Kriterien der Hauptdiagnose erfüllen
- Folgebehandlung oder Komplikation
- „Veranlassung des stationären Aufenthalts“

11:30 Uhr Kaffeepause

Nebendiagnosen

- (Mehr-)aufwand
- Symptome
- „abnorme Befunde“
- Mehrfachkodierung
- Sekundärkodes (Stern- und Ausrufezeichenkodes)

13:00 bis 14:00 Uhr Mittagspause

PROGRAMM

Prozeduren

- Klassifizierung
- Prozedurenkomponenten
- Komplexkodes

Beatmungszeiten

- Intermittierende Beatmung
- CPAP bei Neugeborenen
- HFNC-Systeme

15:15 Uhr Kaffeepause

Wie sinnvoll sind Einzelfallprüfungen zur korrekten Kodierung?

Werden die Schlichtungsausschüsse etwas bewirken?

17:00 Uhr Ende des Seminars